



2. Juni 2016
44/16

Pressedienst

„Vertrauen in die Exzellenz der Universität Hamburg“

Stellungnahme des Hochschulrates der Universität Hamburg

Mit großer Sorge hat der Hochschulrat der Universität Hamburg zur Kenntnis genommen, dass die Landesregierung mit ihrer Intervention gegen die Verwaltungsvereinbarung des Bundes und der Länder zur Exzellenzinitiative in der Bundesrepublik erhebliche Irritation ausgelöst hat.

Der Hochschulrat verfolgt seit längerer Zeit die intensiven Vorbereitungen der Universität Hamburg auf die Exzellenzinitiative. Er ist überzeugt, dass die Universität mit ihren zwei bereits bewilligten Exzellenzclustern und drei weiteren Clusterkonzepten über die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme an der nächsten Runde der Exzellenzinitiative verfügt.

Es ist dem Hochschulrat daher ein Anliegen, klarzustellen, dass weder der Hochschulrat, noch die Hochschulleitung oder die Gremien der Universität die Hamburger wissenschaftspolitische Diskussion und die Verhandlungen in der GWK beeinflusst oder gar initiiert haben.

Für Rückfragen:

Dr. Ariane Neumann
Leiterin des Präsidialbereichs
Tel.: +49 40 42838-1810
E-Mail: ariane.neumann@uni-hamburg.de